



Kristin M. Yee
Zweite Ratgeberin in
der Präsidentschaft der
Frauenhilfsvereinigung der Kirche

Mit Kunst helfen

Ich zeichne schon mein Leben lang. Als Kind malte ich ständig irgendetwas. Meine Mutter bat mich, ihr die Geschichte zu jedem meiner Bilder zu erzählen. Ich erzählte ihr also die Geschichte und sie schrieb sie auf.

Schon als Kind wollte ich Künstlerin werden. Ich schaute mir gern Zeichentrickfilme an. Ich wollte auch so etwas erschaffen können. Meine Mutter glaubte immer an mich. Dank ihr glaubte auch ich daran, dass ich mein Ziel erreichen konnte.

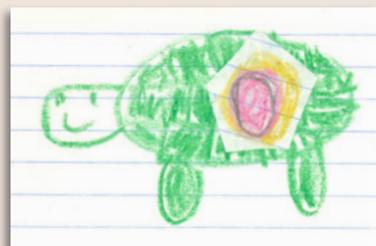
Ich übte viel, um mich künstlerisch zu verbessern. Ich meldete mich freiwillig für Projekte. Ich gestaltete Plakate für öffentliche Veranstaltungen. Ich malte Schaufenster an. Ich malte Banner. Einmal half ich beim Bühnenbild in einem Opernhaus.

Diese Erfahrungen lehrten mich, dass Kunst eine Möglichkeit war, zu helfen. Ich hatte Spaß daran, mit meinen Talenten zu helfen. Meine Motivation stieg, wenn ich für jemand anderen etwas Schönes erschuf.

Als ich dann erwachsen war, arbeitete ich als Künstlerin für Disney. Ich probierte Neues aus und entfaltete Talente, von denen ich gar nicht wusste, dass ich sie besaß. Der Vater im Himmel führte mich dorthin, wo ich sein musste.

Habt keine Scheu davor, etwas Neues auszuprobieren! Man muss nicht die Beste in etwas sein, damit es Spaß macht. Überlegt euch, mit welchen Talenten ihr jetzt schon helfen könnt. Wenn wir unsere Talente auf die Weise des himmlischen Vaters einsetzen, hilft er uns, Fortschritt zu machen und diese Talente zu entfalten. ●

Nach einem Interview mit Gretchen Picklesimer Kinney



ZEICHNUNGEN MIT FREUNDLICHER GENEHMIGUNG VON KRISTIN M. YEE

Mini-Kino

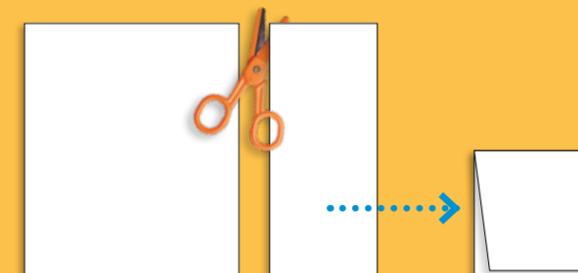
Erwecke dein eigenes Bild zum Leben! Wenn du verstanden hast, wie das geht, kannst du es jemandem beibringen.

DU BRAUCHST:

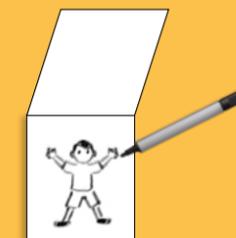
- ein Blatt Papier
- Schere
- Bleistift oder Kugelschreiber



1. Schneide einen Papierstreifen ab und falte ihn zur Hälfte.



2. Öffne ihn wieder. Zeichne auf die untere Hälfte ein Bild. Das kann ein Tier sein, eine Person – was auch immer du möchtest!



3. Falte den Streifen wieder zusammen. Zeichne das erste Bild nach, aber verändere eine Kleinigkeit.



4. Rolle die obere Hälfte stramm um den Stift. Bewege den Stift dann schnell hoch und runter, um zwischen den beiden Bildern zu wechseln. Nun schaut es so aus, als ob sich das Bild bewegt!

